



Aktenzeichen: FWG

Datum: 06.12.24

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Ertragszuschuss CongressForum Frankenthal GmbH
hier: Prüfantrag der FWG-Stadtratsfraktion**

Ertragszuschuss Congressforum Frankenthal GmbH

Ankauf des Rathaus II im Neumayerring durch die Stadt Frankenthal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Knöppel (zugleich Geschäftsführer des CFF),
sehr geehrter Beigeordneter Leidig (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender des CFF),

die FWG-Fraktion stellt folgenden Antrag:

**Die Stadtverwaltung prüft den Ankauf des Rathaus II
von der Congressforum Frankenthal GmbH.**

Begründung:

Etwa 10 Tage vor dem angestrebten Stadtratsbeschluss der Haushaltssatzung am 11. Dezember, wurden die Fraktionen darüber in Kenntnis gesetzt, dass zur satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung der Congressforum Frankenthal GmbH ein **Ertragszuschuss in Höhe von max. 2.500.000 €** aus dem städtischen Haushalt notwendig wird. Wir sind sehr irritiert, dass diese Beschlussvorlage so kurzfristig in Form einer Ergänzungsdrucksache in den Stadtrat eingebracht wird.

Der ohnehin defizitäre städtische Haushalt wird nun zusätzlich belastet. Zudem zeichnet sich ab, dass ein Ertragszuschuss auch in den Folgejahren notwendig wird – eine zusätzliche Hypothek für unseren Haushalt.

In wirtschaftlich günstigeren Zeiten hatte die CFF GmbH damals das Gebäude im Neumayerring 72 gekauft, um es dann an die Stadtverwaltung Frankenthal zu vermieten, die es seither als Rathaus II nutzt. Die regelmäßigen Mieteinnahmen sind eine feste Position im Wirtschaftsplan der CFF GmbH.

Um den Liquiditätsbedarf der CFF GmbH temporär sicherzustellen und die Belastung für den städtischen Haushalt zu minimieren, schlägt die FWG Frankenthal vor, den **Verkauf des Verwaltungsgebäudes zu prüfen**. Der Verkaufserlös könnte der CFF GmbH Darlehenszinsen ersparen, die durch kurzfristige Kredite anfallen.

Beratungsergebnis:

| | | | | | | | | |
|--------------------------|---|-----|--------------------------|--------------------------|---|--------------------------|--------------------------|--|
| Gremium | Sitzung am | Top | Öffentlich: | <input type="checkbox"/> | Einstimmig: | <input type="checkbox"/> | Ja-Stimmen: | |
| | | | Nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> | Mit | <input type="checkbox"/> | Nein-Stimmen: | |
| | | | | | Stimmenmehrheit: | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen: | |
| Laut Beschlussvorschlag: | Protokollanmerkungen und Änderungen | | Kenntnisnahme: | | Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: | | Unterschrift: | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> siehe Rückseite: | | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

Nach einer ersten groben überschlägigen Rechnung könnte für die Stadt eine Finanzierung der Immobilie langfristig kostengünstiger ausfallen als die dauerhafte Anmietung.

Der Verkauf der Immobilie könnte der CFF GmbH zeitlichen Puffer verschaffen, um durch geeignete Ertragssteigerungs- und Kosteneinsparungsmaßnahmen die Wirtschaftlichkeit der CFF GmbH auf ein solides Fundament zu stellen. Steigerung der Auslastung, Etablierung neuer Konzepte, Neukundenakquise und -bindung, ein agiles Tarifangebot uvm. sind beispielhafte Möglichkeiten, die nun mit Nachdruck angegangen werden müssen.

Für die FWG-Fraktion



Fraktionsvorsitzende